

TRW entwickelt elektronische Fahrzeughupe

TRW Automotive Holdings hat am Standort Aschaffenburg eine elektronische Hupe (Electronic Horn System – EHS) mit kapazitiver Oberfläche entwickelt. Die sensitive Fläche ist in die Airbag-Abdeckung im Lenkrad integriert und ermöglicht Autofahrern, die Fahrzeughupe mit geringem Kraftaufwand durch eine Berührung zu aktivieren. Die neue Technologie soll im Vergleich zu konventionellen Hupenbetätigungen eine Reihe von Vorteilen bieten: optimierte Funktionalität, weniger Komponenten sowie leichtes Betätigen der Hupe. TRW geht davon aus, dass das neue EHS 2014 serienreif sein wird.

Im Wesentlichen besteht das EHS aus der Airbag-Abdeckung, einem Sensor sowie einer Auswerteeinheit. Misst die Auswerteeinheit eine kapazitive Änderung über einen definierten Schwellwert hinaus, so wird dies als Wunsch vom Fahrer gewertet, die Fahrzeughupe zu aktivieren. Daraufhin übermittelt die Auswerteelektronik einen entsprechenden Befehl an das Fahrzeug. Um Fehlauflösungen der Fahrzeughupe durch versehentliche Berührung zu vermeiden, hat TRW sowohl mechanische als auch elektronische Strategien entwickelt. (ampnet/deg)